

Artikel aus der jungen Welt vom 26.09.2005  
Von Bramsche bis Boizenburg

Aktionstour gegen Abschiebelager fuer Asylsuchende in mehreren Staedten

Osnabrueck. Die Schliessung von Abschiebelagern fuer Asylsuchende haben Demonstranten am Samstag an mehreren Orten in Deutschland gefordert. Rund 550 Menschen beteiligten sich nach Veranstalterangaben in Bramsche-Hesepe (bei Osnabrueck) an dem Protest, dem sich etwa 50 Bewohner des dortigen Lagers anschlossen. Nach Berichten von Teilnehmern versuchten Polizei und Lagerleitung teilweise mit Gewalt, deren Teilnahme zu verhindern. Bramsche gilt als Modell fuer das Bestreben der Behoerden, Fluechtlinge zur "freiwilligen Rueckkehr" in ihre Heimatlaender zu bewegen. Kritiker gehen davon aus, dass hier lediglich ausprobiert wird, mit welchen Mitteln Fluechtlinge dazu gedraengt werden koennen, schnellstmoeglich Deutschland wieder zu verlassen.

Bramsche war Auftakt zu einer zweitaegigen "Aktionstour" gegen das Lagersystem. Als naechste Stationen waren am Sonntag Abschiebelager in Mecklenburg-Vorpommern vorgesehen. Dort soll das Lager in Horst/Boizenburg offenbar nach den in Bramsche gesammelten Erfahrungen umstrukturiert werden. Geplant ist ausserdem, die zentrale Erstaufnahmestelle Hamburgs nach Horst zu verlegen.

Proteste gegen das Lagersystem gab es am Wochenende auch in Neuburg/Donau und Halberstadt sowie an anderen Orten.

(jW)

Den Artikel finden Sie unter:  
<http://www.jungewelt.de/2005/09-26/018.php>

(c) Junge Welt 2005  
<http://www.jungewelt.de>